

Schuleigener Arbeitsplan: Unterrichtsvorhaben 1-4
Teil 2

Mensch und Gemeinschaft	Wir lernen uns und unsere Schule kennen	Zusammen leben Familie Kinderrechte	Zusammenleben Klassensprecher Berufe	Zusammen leben: Aufgaben in der Schule / Aufgaben der Gemeinde
	Körper und Gesundheit Mein Körper/Zähne	Körper und Gesundheit: Gesunde Ernährung Die Sinne	Körper	Pupertät
Zeit und Kultur	Die Zeit vergeht: das Jahr, die Monate, die Wochentage (6)	Gestern – heute – morgen Spiele früher	Schule vor 100 Jahren Alternativ Das Leben früher	Leben in früherer Zeit Der Neandertaler
	Medien (4) In der Bücherei	Medien	Medien	Medien
Technik und Arbeitswelt	Bauen und konstruieren (5): Türme	Material und Werkzeug Müll (Rcycling)	Bauen und konstruieren: Projekt Bücken	Bauen und konstruieren: Fahrzeuge
	Naturerscheinungen und Materialien untersuchen Magnetisch/Schwimmen und sinken		Umweltschutz: Papier	
Natur und Leben	Pflanzen und Tiere (5) auf der Wiese (Frühblüher)	Pflanzen und Tiere: Bäume	Wasser und Wetter	Pflanzen und Tiere Der Wald
		Pflanzen und Tiere: Unsere Haustiere (Zootier)	Pflanzen und Tiere: Leben am Wasser	Suchtgefahr
		Luft	Vom Korn zum Brot	Feuer: Brandgefahr - Verbrennung
				Energie und Strom
Raum, Umwelt und Mobilität	Unterwegs im Verkehr :Schulweg	Wir orientieren uns Karte -Schulweg -Schieder 1	Wir orientieren uns: Leben und lernen in Schieder	NRW
			Sicher mit dem Fahrrad unterwegs	Europa und ein ausgewähltes Land – Die Bundesrepublik
				Die Erde und ihr Klima
				Sicher mit dem Fahrrad unterwegs

Inhalte	Zeit	Verbindung zum Fach Sprache	Mathematik / Teamgeist
Wir lernen uns und unsere Schule kennen Technik und Arbeitswelt Mensch und Gemeinschaft Raum, Umwelt, Mobilität	5	Miteinander lernen (8)	
Körper und Gesundheit Natur und Leben	4	Gesund und munter (5-6)	
Die Zeit vergeht: das Jahr, die Monate, die Wochentage Zeit und Kultur Technik und Arbeitswelt	6	Du und ich und wir (5-6)	
Bauen und konstruieren Technik und Arbeitswelt Natur und Leben	5	Traumhaft (4)	
Pflanzen und Tiere auf der Wiese (Frühblüher) Natur und Leben Raum, Umwelt, Mobilität	5	Der Natur auf der Spur (4)	
Unterwegs im Verkehr Technik und Arbeitswelt Zeit und Kultur	4	Hier und anderswo (4)	
Naturerscheinungen und Materialien untersuchen Natur und Leben Technik und Arbeitswelt	5	Überall Wasser (4)	
Medien Zeit und Kultur	4	Bücherwurm und Computermouse (4)	

Wir lernen uns und unsere Schule kennen 5 Wochen		Fächerübergreifend: Projekt Teamgeister (Religion)	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen sich im neuen Umfeld „Schule“ zurecht finden.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen Regeln und deren Bedeutung für das Zusammenleben in der Schule und verfügen über Möglichkeiten der Konfliktlösung im Streitfall</p>	<p>Wir erkunden das Schulgebäude Zusammen leben in der Klasse Schulmaterialien: Meine Schultasche Meine Federmappe</p> <p>Zusammen leben in der Schule Streiten und vertragen</p> <p>Das bin ich: Steckbrief</p>	<p>benennen Lagebeziehungen. erkunden und beschreiben Räume und Wege in ihrer unmittelbaren Lebenswelt.</p> <p>die eigenen und die individuellen Merkmale anderer Menschen kennen und akzeptieren lernen</p> <p>die Schule, das Schulgelände, die Schulumgebung: Spiel- und Lernorte auf dem Schulgelände,</p> <p>Menschen, die in der Schule lernen und arbeiten, und deren Aufgaben kennen lerne</p>	<p>Ältere SuS als Paten</p> <p>:</p> <p>Erkunden der Lebenswelt</p> <p>betrachten und beobachten</p> <p>mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen</p> <p>Bedürfnisse und Wünsche erkennen und achten</p> <p>seinen Standpunkt vertreten</p> <p>Personen- und Quellenbefragung vorbereiten, durchführen und auswerten</p>
Schulstandort / Medien	Klassen- und Schulregeln Pausenregelungen	Themenheft: Mein Schulweg in Schieder Unterrichtsgänge einplanen	

¹ Der Bereich „Regeln und Konfliktlösung“ wird auch in den weiteren Schuljahren vertiefend bearbeitet. Er sollte bei gegebenen Anlässen wieder aufgegriffen werden.

Körper und Gesundheit 4 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
Schülerinnen und Schüler können wesentliche Körperteile des Menschen benennen und verfügen über grundlegende Kenntnisse bezüglich einer gesunden Lebensführung.	Mein Körper <ul style="list-style-type: none"> • Was mein Körper alles kann • Den Körper pflegen Ruhe gibt dir Kraft Bewegung hält dich fit • Jungen und Mädchen sind verschieden • Körperteile • Zahnpflege • Gesundes Frühstück • Körperpflege • gemeinsames, tägl. Frühstück (Tischmanieren) 	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden Wünsche und Bedürfnisse. • diskutieren über Vorurteile und Respekt. • benennen und beschreiben wesentliche Körperteile des Menschen sowie die geschlechtlichen Unterschiede. • beschreiben und begründen Maßnahmen einer gesunden Lebensführung und deren Umsetzung im Alltag. • Gesundheitliche Bildung (gesundes Frühstück) 	Rollenspiele kennen lernen Beobachten, sammeln, ordnen und klassifizieren Körperplakate erstellen Fragen formulieren Vermutungen äußern und in Versuchen überprüfen <ul style="list-style-type: none"> •
Schulstandort / Medien	Themenkiste „Zähne, Zahngesundheit“ Themenkiste : Mein Körper/ Mädchen und Jungen	In Verbindung mit dem Besuch des Zahnarztes	

Die Zeit vergeht 6 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können den Tages- und Nachtrhythmus erfassen und beschreiben.</p> <p>Sie können einfache Formen der Zeitplanung (Wochenplan) vornehmen.</p>	<p>Tag und Nacht Der Tagesablauf</p> <p>Die Woche</p> <p>Der Kalender</p> <p>Uhren messen die Zeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • Tageszeiten (Morgen/ Vormittag/ Mittag/ Abend/ Nacht) • sinnvolle Tagesgestaltung • Wochentage • Stundenpläne lesen • Kalender in jeder Klasse • Zeitleisten • Uhren in jeder Klasse • Lied: Januar, Feb., März .. Es war eine Mutter ... • HA aufschreiben mit Datum • Stundenplan in jeder Klasse 	<ul style="list-style-type: none"> • benennen Formen der Zeiteinteilung und Zeitmessung und wenden diese an. • dokumentieren einen Zeitabschnitt ihres Alltags (Tag, Woche etc.). 	<p><u>Methoden:</u> Tagespläne, ritualisierter Ablauf des Vormittags, Umgang mit Tabellen, Zeitleisten</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte, Bilder, Diagramme und Schaubilder erschließen • Zeitleisten, Zeichnungen, Tabellen, Diagramme, Grafiken und Pläne lesen und deuten • Sachverhalte sprachlich beschreiben, erklären und bewerten • argumentieren und Argumente prüfen • eigene Stellungnahmen formulieren, begründen und diskutieren • Bedürfnisse und Wünsche erkennen und achten • seinen Standpunkt vertreten • Argumente prüfen und akzeptieren, modifizieren oder verwerfen
Schulstandort / Medien			

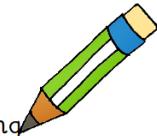
Bauen und konstruieren 5 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
Schülerinnen und Schüler können	Türme Türme bauen Mauern bauen Vor und hinter, über und unter Bauen mit unterschiedlichen Materialien Eigene Erfindungen	<ul style="list-style-type: none"> • bauen aus strukturiertem Material (Streichholzschachteln, Bausteine etc.) Türme und erklären, wie Stabilität erreicht werden kann. • skizzieren selbst gebaute Modelle. • bauen und bewerten eine (Nach-) Erfindung und skizzieren diese. • Sprachbildung (Fachbegriffe) 	<ul style="list-style-type: none"> • betrachten und beobachten • Texte, Bilder erschließen • Fragen und Vermutungen entwickeln und überprüfen • Vorhaben planen, organisieren, durchführen und reflektieren • mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen • Skizzen und Sachzeichnungen anfertigen • Informationen ermitteln, analysieren und bewerten • Fachbegriffe erarbeiten und verwenden • Sachverhalte sprachlich beschreiben, erklären und bewerten • Ergebnisse präsentieren und reflektieren • argumentieren und Argumente prüfen • eigene Stellungnahmen formulieren, begründen und diskutieren
Schulstandort / Medien			

Pflanzen und Tiere 5 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Grundkenntnisse typischer Tiere und Pflanzen ihrer Umgebung</p>	<p>Natur untersuchen: Tiere (auf der Wiese) beobachten</p> <p>Pflanzen (auf der Wiese): Sachzeichnung, Beschriften</p> <p>Artenvielfalt Aussehen Lebensraum Futter Nutzen Entwicklung Fortpflanzung Maikäfer, Igel Tiere im Winter (Vögel, Eichhörnchen, Igel) Herstellen von Futterglocken Vom Ei zum Huhn (Ostern)</p>	<p>untersuchen, benennen, skizzieren und vergleichen den Körperbau von Tieren. beschreiben die Entwicklung von Tieren</p> <p>untersuchen, benennen, skizzieren und vergleichen typische Merkmale von Pflanzen und deren Lebensraum</p> <p><input type="checkbox"/> Sprachbildung (Fachbegriffe)</p> <p>erkunden verschiedene Lebensräume (Wiese, Wald, Teich etc.) und beobachten, ordnen und bestimmen typische Tiere und Pflanzen. reflektieren an Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt die Achtsamkeit des Menschen gegenüber Tieren</p>	<p><u>Methoden:</u> Lernplakate, Steckbriefe, Markieren, Sachzeichnungen (z.B. Ei), genaues Beobachten und Beschreiben, Umgang mit Tabellen</p> <p>Ergebnisse dokumentieren betrachten und beobachten Skizzen und Sachzeichnungen anfertigen Zeichnungen, Tabellen, Sachverhalte sprachlich beschreiben, erklären und bewerten Ergebnisse präsentieren und reflektieren</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Schulumgebung nutzen</p>	<p>Themenkiste „Bach, Tiere, Pflanzen“</p>	

Unterwegs im Verkehr 4 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
<p>Schülerinnen und Schüler wissen um sicheres Verhalten am/ im Bus</p> <p>Schülerinnen und Schüler wissen um das sichere Verhalten als Fußgänger auf ihrem Schulweg</p>	<p>Mein Schulweg: Verhalten und Zeichen im Verkehr Unterrichtsgang mit dem Polizisten</p> <p>Links oder rechts? Rechts und links und Hand und Fuß Die Straße sicher überqueren Bei Dunkelheit sicher unterwegs Gefährliche Situationen</p>	<p>können Risiken und Gefahren analysieren und beurteilen. sind in der Lage, die Folgen ihres Handelns abzuschätzen und können aktuell begründete Handlungsentscheidungen treffen zeigen Empathie und Solidarität für andere</p> <p>Planen und gestalten das eigene Mobilitätshandeln selbständig</p> <p>Erwerben sicheres und soziales Verhalten auf dem Schulweg; Verkehrsregeln, Zeichen als Fußgänger und beim Mitfahren im Auto/ Bus</p>	<p>Mitfahren mit den Öffis möglich Busschule (mit den Öffis vereinbaren) → möglichst zwei Jahre</p> <p>Erkunden der Lebenswelt Vorhaben planen, organisieren, durchführen und reflektieren Personen- und Quellenbefragung vorbereiten, durchführen und auswerten Informationen ermitteln, analysieren und bewerten Fachbegriffe erarbeiten und verwenden Sachverhalte sprachlich beschreiben, erklären und bewerten argumentieren und Argumente prüfen eigene Stellungnahmen formulieren, begründen und diskutieren Bedürfnisse und Wünsche erkennen und achten die eigene Betroffenheit reflektieren seinen Standpunkt vertreten Argumente prüfen und akzeptieren, modifizieren oder verwerfen Initiative ergreifen.</p>
Schulstandort / Medien	Themenheft: Mein Schulweg in Schieder Unterrichtsgänge einplanen		

Naturerscheinungen und Materialien untersuchen 5 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Schülerinnen und Schüler können ausgewählte elementare Naturphänomene (hier Magnetismus) benennen und beschreiben</p>	<p>Auch Gegenstände werfen Schatten Spiele mit Schatten</p> <p>Gegenstände sortieren: Sammeln und ordnen Woraus sind Gegenstände gemacht? Materialien und Stoffe untersuchen</p> <p>Welche Stoffe sind magnetisch? Magnete und was sie können</p> <p>Schwimmen und sinken Versuch Versuche mit Salzwasser So kannst du weiterarbeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen zu einfachen Naturphänomenen und führen Versuche dazu durch. • erkunden und beschreiben die Eigenschaften von Stoffen • Fachbegriffe erarbeiten und verwenden 	<p>CVK-Koffer</p> <p><u>Methode:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Versuche planen, durchführen und auswerten • mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen • Ergebnisse dokumentieren • Fachbegriffe erarbeiten und verwenden • Sachverhalte sprachlich beschreiben, erklären und bewerten • Ergebnisse präsentieren und reflektieren • betrachten und beobachten
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Experimente in der GS 1</p>		

Medien		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
Kennenlernen verschiedener Medien einer Bücherei: Zeitschriften, Bücher, Tablets	<p>In der (Schul-) Bücherei</p> <p>Einführung in die Bücherei: Ausleihe und Verhalten Nutzen einer Schulbücherei</p> <p>In der Stadtbücherei</p> <p>Einführung in die Bücherei: Ausleihe und Verhalten Nutzen einer Schulbücherei</p> <p>Welche Medien werden zu Hause genutzt? Regeln im Umgang mit Medien zu Hause kommunizieren und hinterfragen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen für Berichte und deren Gestaltung ihre Kenntnisse über vorhandene Medien (z. B. Nachschlagewerke, TABLET). 	
Schulstandort / Medien	Ergänzend zu allen Aufgaben möglich.		

Inhalte	Zeit	Verbindung zum Fach Sprache	Mathematik / Teamgeister
Zusammen leben Familie Kinderrechte Zeit und Kultur Raum, Umwelt, Mobilität	3	Miteinander lernen (5)	
Körper und Gesundheit: Gesunde Ernährung Die Sinne Natur und Leben	3 3	Gesund und munter (9)	
Material und Werkzeug Müll (Recycling) Natur und Leben Mensch und Gemeinschaft	3	Unsere Erde unser zuhause (3)	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center;">  In Bearbeitung </div>
Gestern – heute – morgen Spiele früher Mensch und Gemeinschaft	2	Du und ich und wir (3)	
Pflanzen und Tiere: Bäume Natur und Leben Technik und Arbeitswelt	4	Der Natur auf der Spur (5)	
Wir orientieren uns Karte -Schulweg -Schiefer 1	4	Bei uns und anderswo (6)	
Pflanzen und Tiere: Unsere Haustiere (Zootier) Natur und Leben Technik und Arbeitswelt	4	Der Natur auf der Spur (5)	
Luft Natur und Leben Technik und Arbeitswelt Mensch und Gemeinschaft Zeit und Kultur Natur und Leben	5	Unsere Erde unser zuhause (3)	
Medien Technik und Arbeitswelt	4	Bücherwurm und Computermaus (3)	
	35/40		

Zusammen leben: Meine Familie – Kinderrechte 3 Wochen		Fächerübergreifend: Religion „Projekt Teamgeister“	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Sie kennen die Pluralität von Familienformen. () Sie können für sie bedeutsame Aspekte von Demokratie erklären und nutzen.</p>	<p>Wie Familien leben Aufgaben in der Familie Verschieden und doch gleich So kannst du weiterarbeiten</p> <p>Aufgaben in der Familie Rollenverteilung, Rechte und Pflichten im Alltag Verschieden Familienformen Interview mit Zeitzeugen, z.B Großeltern Kinderrechte Klassensprecherwahl Fotos, Alben von der Familie, Familienfeste</p>	<p>führen Wahlen (Klassensprecher/in etc.) nach demokratischen Prinzipien durch. erproben die Mitwirkung (Diskussion, Abstimmung) an demokratischen Entscheidungen im Schulleben (demokratische Prinzipien). → <i>Bildung für nachhaltige Entwicklung (Schülervertretungen)</i> unterscheiden Wünsche und Bedürfnisse.</p> <p>stellen lineare Prozesse in der Zeit dar (Kindheit etc.). unterscheiden Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft. benennen Ereignisse ihrer eigenen Lebensgeschichte und der Geschichte ihrer Familie anhand biographischer Quellen und ordnen diese in eine Zeitleiste. recherchieren (Ereignisse, Personen, Lebensphasen etc.) anhand von historischen Quellen (Bildquellen, Zeitzeugen, historische Gegenstände etc.). ⇒ Medienbildung stellen eigene Zukunftsfantasien dar.</p>	<p>Wichtiges in Texten markieren</p> <p>Ergebnisse dokumentieren Zeitleisten lesen und deuten Texte, Bilder erschließen Informationen ermitteln, analysieren und bewerten Personen- und Quellen- befragung vorbereiten, durchführen und auswerten Bedürfnisse und Wünsche erkennen und achten die eigene Betroffenheit reflektieren seinen Standpunkt vertreten Argumente prüfen und akzeptieren, modifizieren oder verwerfen Initiative ergreifen.</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Teamgeister: Regeln und Aufgaben in der Schule</p>		

Körper und Gesundheit 6 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler wissen, welche Nahrung zur Gesunderhaltung des Körpers wichtig ist.</p> <p>Sie kennen die Verdauungsorgane und ihre Funktion.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die fünf Sinne des Menschen und ihre Funktionsweise</p>	<p>Jeder ist anders - ich bin unverwechselbar In meinem Körper fühle ich mich wohl - auf meinen Körper muss ich Acht geben</p> <p>Ernährungsprojekt: gesundes (Schul-)Frühstück Ernährungskreis und Lebensmittelgruppen Zucker, Fette in Versuchen ermitteln</p> <p>Unsere fünf Sinne sehen/ hören/ schmecken/ riechen/ tasten Funktionsweise der Organe: Auge/ Ohr Wahrnehmungsspiele (im Park / Sporthalle) Blindenschrift Unsere Sinne sind wertvoll</p> <p>Nein!“ sagen</p>	<p>beschreiben und begründen Maßnahmen einer gesunden Lebensführung und deren Umsetzung im Alltag. Gesundheitliche Bildung (gesundes Frühstück) benennen und beschreiben wesentliche Körperteile des Menschen</p> <p>erproben die Sinne und beschreiben ihre Leistungen und ihre Schutzfunktionen. erkunden und beschreiben die Eigenschaften von Stoffen (Fühlkiste, Barfußpfad, Geruchsmemory etc.). benennen und beschreiben wesentliche Körperteile des Menschen</p>	<p><u>Methoden:</u></p> <p>betrachten und beobachten Versuche planen, durchführen und auswerten mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen Ergebnisse dokumentieren - Protokolle anfertigen Informationen ermitteln, analysieren und bewerten Argumente prüfen und akzeptieren, modifizieren oder verwerfen</p> <p><u>Methoden:</u></p> <p>Versuche planen, durchführen und auswerten mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen Ergebnisse dokumentieren Skizzen und Sachzeichnungen anfertigen</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Themenkiste: Mädchen und Jungen</p> <p>Sinneswerkstatt</p>		

Material und Werkzeug 3 Wochen		Fächerübergreifend: Kunstunterricht: Papierherstellung	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Kenntnisse der Entsorgung.</p>	<p>Müll – Müllvermeidung Mülltrennung in der Schule, zu Hause Recycling (Papier, Glas, Kunststoff) Filme: Peter und der Müll Wohin mit dem Müll Neues Glas aus alten Flaschen</p> <p>Werkzeuge Ein Nagelbild herstellen Ausstellung</p> <p>Hebel So kannst du weiterarbeiten</p>	<ul style="list-style-type: none"> • unterscheiden verschiedene Wertstoffe und beschreiben Recyclingprozesse (Altpapierverwertung etc.) • beobachten und dokumentieren den Umgang mit Ressourcen zuhause, in der Schule und der Umgebung und reflektieren das eigene Handeln <p>→ Bildung für nachhaltige Entwicklung (Wasserverbrauch, Abfallvermeidung, Recycling)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • sammeln, vergleichen, ordnen und bestimmen • Texte, Bilder, Diagramme und Schaubilder erschließen
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Schulumgebung nutzen</p>		

Gestern – heute - morgen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
	Spiele von früher Berufe früher und heute Berufe raten Meine Zukunft		
Schulstandort / Medien			

Pflanzen und Tiere 4 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über Grundkenntnisse eines ausgewählten Tieres.</p>	<p>Unsere Haustiere Max hat einen Hund, Nina einen Wellensittich Die „Experten“ stellen ihre Tiere vor, wir können sie befragen. Was muss man vor der Anschaffung eines Tieres bedenken? Das Haustier als Teil der Familie, Verantwortung für das Tier Wo ist die ursprüngliche Heimat des Haustieres? Auch Tiere spielen gerne – Wir filzen einen Ball für unsere Katze, bauen ein Bringholz für den Hund, ... „Brauchen Hunde Adventskalender?“ – Produkte für Heimtiere und die Werbung dafür</p>	<p>untersuchen, benennen, skizzieren und vergleichen den Körperbau von Tieren. beschreiben die Entwicklung von Tieren (Säugetieren) → Sprachbildung (Fachbegriffe) reflektieren an Beispielen aus ihrer direkten Lebenswelt die Achtsamkeit des Menschen gegenüber Tieren (Bauernhof, Zoo etc.).</p>	<p><u>Methoden:</u> Steckbrief erstellen, Kurzvorträge halten, Plakate erstellen, Interview führen, Kurzvorträge halten, Plakate erstellen Texte und Bilder erschließen Erkunden der Lebenswelt betrachten und beobachten Ergebnisse dokumentieren Skizzen und Sachzeichnungen anfertigen Ergebnisse präsentieren und reflektieren Informationsmedien nutzen (z. B. Bibliothek, Internet) Bedürfnisse und Wünsche erkennen und achten die eigene Betroffenheit reflektieren seinen Standpunkt vertreten Argumente prüfen und akzeptieren, modifizieren oder verwerfen</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Hundewerkstatt Zoowerkstatt</p>	<p>ALO ○ Tierpark Kalletal ○ Tierpark Bad Pyrmont Zoo Hannover</p>	

Wir orientieren uns 5 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ihre Umgebung erkunden und erschließen.</p>	<p>Unser Klassenzimmer Modell des Klassenraums/ Pausenhofs bauen und in eine Zeichnung übertragen (Verebnung)</p> <p>Freizeitmöglichkeiten für Kinder in Schieder Wir erkunden Möglichkeiten und stellen sie den anderen vor, z. B. an der Litfasssäule</p> <p>Wir entdecken Spuren der Vergangenheit (in unserer Schule, an Gebäuden, ...)</p> <p>Unsere Schulumgebung: Auf meinem Schulweg gibt es viel zu entdecken</p>	<p>besondere Gegebenheiten auf dem Schulweg, im Wohnviertel, im Stadtteil (z.B. unterschiedliche Bauwerke) erkunden und beschreiben</p> <p>Pläne der Umgebung nutzen, eigene Skizzen und Lagepläne anfertigen</p> <p>Möglichkeiten der Freizeitgestaltung für Kinder</p> <p>Spuren vergangener Zeiten in der nahen Umgebung: Kennzeichenbeschreiben und mit entsprechenden Merkmalen von heute vergleichen</p>	<p>sich im Raum orientieren</p> <p>Arbeit mit Skizzen, Karten, Beschreibungen</p> <p>Historische Quellen (Sach-, Bild-, Schriftquellen, mündliche Quellen) und Geschichtsdarstellungen Sachtexte, Bilder, Modelle) auswerten</p> <p>Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen</p> <p>Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews</p>
<p>Die Schülerinnen und Schüler sollen die Regeln und Gefahren für sich als Verkehrsteilnehmer (Fußgänger) kennen.</p>	<p>Rollen der verschiedenen Verkehrsteilnehmer Verkehrsbereiche (Straße/ Fußweg/ Fahrradweg) Gefahren im Straßenverkehr Verhalten als Mitfahrer und Fußgänger</p> <p>Verhalten im Verkehr Wege auf unserem Schulweg Gefährliche Situationen erkennen Zeichen im Straßenverkehr Richtungshören</p>	<p>können Risiken und Gefahren analysieren und beurteilen. sind in der Lage, die Folgen ihres Handelns abzuschätzen und können aktuell begründete Handlungsentscheidungen treffen zeigen Empathie und Solidarität für andere planen und gestalten das eigene Mobilitätshandeln selbständig</p>	<p>Gehen in einer größeren Gruppe</p>

Pflanzen und Tiere 4 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler verfü- gen über Grund- kenntnisse typi- scher Pflanzen ih- rer Umgebung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bäume: Bäume untersuchen • Bäume im Jahresrhythmus <p>Wir besuchen Bäume im Park die Bäume werden uns wichtig Jedes Kind begleitet seinen Lieblingsbaum durchs Jahr und dokumentiert alle Beobachtungen in einem Baumtagebuch: Was hat mein Baum schon alles erlebt? Besonderheiten dieses Baumes (Geschichte des Baumes, wir fragen alte Leute, Aussehen, Alter? ...)</p> <p>Welche Bäume wachsen im Park? Verschiedene Baumarten – Unterschiede erkennen: Baumkronen, Rinde, Blätter, Blüten, Früchte, Samen ...</p> <ul style="list-style-type: none"> • 	<ul style="list-style-type: none"> • untersuchen, benennen, skizzieren und vergleichen die Teile von Pflanzen • beschreiben die Entwicklung von Pflanzen (Feuerbohne). □ Sprachbildung (Fachbegriffe) • erkunden verschiedene Lebensräume und beobachten, ordnen und bestimmen typische Pflanzen 	<p><u>Methoden:</u> Pflanzen aus dem Bereich der unbelebten Natur beobachten, beschreiben und dokumentieren, messen, ordnen und klassifizieren</p> <p>Fragen formulieren, wahrnehmbare Probleme beschreiben, Vorschläge für Problemlösungen entwickeln und ausprobieren</p> <p>Vermutungen zu beobachteten Erscheinungen äußern und in Versuchen überprüfen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Fachbegriffe erarbeiten und verwenden
Schulstandort / Medien		Schulumgebung nutzen	

Luft ist überall 6 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Schülerinnen und Schüler können grundlegende Eigenschaften von Stoffen erkennen.</p>	<p>Alles aufgeblasen? Was Luft alles kann Luft treibt an Luft bremst Luft bremst und trägt Luft braucht Platz Luft überträgt Töne Luft überträgt Gerüche Luft ist lebensnotwendig Luft in Gefahr</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen zu einfachen Naturphänomenen und führen Versuche dazu durch. • erkunden und beschreiben die Eigenschaften von Stoffen 	<p><u>Methoden:</u> Versuche: Schmelzen, Verdunsten, Kondensieren Erste, einfache Protokolle, Sachzeichnungen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Versuche planen, durchführen und auswerten • mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen • Ergebnisse dokumentieren • Personen- und Quellenbefragung vorbereiten, durchführen und auswerten • Skizzen und Sachzeichnungen anfertigen
Schulstandort / Medien			

Medien 4 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
	<p>In der Bücherei</p> <p>Fotoreise: Ein Tag mit dem Kuscheltier Eigene Fotos zu einer kurzen Präsentation zusammenstellen ggf. Bildunterschriften oder die eigenen Bilder mit dem Tablet vertonen</p> <p>Das Telefon früher und heute Veränderung des Telefonierens im Laufe der Zeit ggf. richtiges Telefonieren: Begrüßung und Verabschiedung</p>	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben und gestalten eigene Geschichten unter Nutzung vorhandener Medien (z. B. Nachschlagewerke, PC). • arbeiten am Tablet mit Textverarbeitungs-, Lern- und Übungsprogrammen. 	
Schulstandort / Medien	<p style="color: red;">Aufbau einer Themenkiste mit verschiedenen Telefonen (auch Bilder) Anleitung zum Vertonen von Bildern mit dem Tablet</p>		

Inhalte	Zeit	Sprache	
Zusammenleben Klassensprecher Berufe	3	Miteinander lernen (5)	
Vom Korn zum Brot Natur und Leben Raum, Umwelt, Mobilität Technik und Arbeitswelt Zeit und Kultur	4	Gesund und munter (8)	
Körper Natur und Leben	4	Du ich und wir (4)	 <p>In Bearbeitung</p>
Pflanzen und Tiere: Leben am Wasser	4	Der Natur auf der Spur (4)	
Umweltschutz: Papier Natur und Leben Technik und Arbeitswelt	4	(Fantasievoll (5))	
Wir orientieren uns: Leben und lernen in Schieder Raum, Umwelt, Mobilität Zeit und Kultur Mensch und Gemeinschaft	4	Bei uns und anderswo (5)	
Sicher mit dem Fahrrad unterwegs Raum, Umwelt, Mobilität	2		
Wasser und Wetter Natur und Leben Technik und Arbeitswelt	4	Unsere Erde unser zu Hause (8)	
Bauen und konstruieren: Projekt Bücken Zeit und Kultur Technik und Arbeitswelt	3		
Schule vor 100 Jahren Alternativ Das Leben früher Zeit und Kultur Mensch und Gemeinschaft	4		
Medien	2	Bücherwurm und PC- Maus	

Zusammenleben 3 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können für sie bedeutsame Aspekte von Demokratie erklären und nutzen. Sie respektieren unterschiedliche Sichtweisen von Menschen in ihrem unmittelbaren Umfeld und gehen damit angemessen um.</p>	<p>Konflikte fair lösen: Konfliktlösungsstrategien Die Klassensprecherwahl Der Klassenrat Kinder aus aller Welt Sprachen vergleichen Kinder haben Rechte</p>	<p>entwickeln und erproben eine Streitkultur (Streitschlichter). stellen in Konfliktsituationen verschiedene Sichtweisen dar und bewerten Möglichkeiten der Konfliktlösung. recherchieren und dokumentieren Aufgaben von Repräsentanten/Repräsentantinnen (Schülersprecher) und unterscheiden zwischen Amt und Person. erkunden Möglichkeiten der Partizipation von Kindern an Entscheidungen im Gemeinwesen und beteiligen sich daran (z. B. Planung von Spielplätzen und Schulwegen; Kulturprogramme für Kinder diskutieren die Bedeutung und Umsetzung von Kinderrechten für sich und andere. reflektieren und diskutieren über Macht und Machtmissbrauch.</p>	<p>Bedürfnisse und Wünsche erkennen und achten die eigene Betroffenheit reflektieren seinen Standpunkt vertreten Argumente prüfen und akzeptieren, modifizieren oder verwerfen Initiative ergreifen. argumentieren und Argumente prüfen eigene Stellungnahmen formulieren, begründen und diskutieren</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>			

Zusammenleben Berufe		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
	<p>Viele Berufe unter einem Dach Verschiedene Berufe – unterschiedliche Arbeit Menschen helfen Menschen Verkehrte Welt</p> <p>Arbeit teilen Einzelproduktion und Massenproduktion</p>	<p>erkunden, vergleichen und erklären Zusammenhänge zwischen Arbeit, Le- bensunterhalt und Lebensstandard (z. B. früher – heute, andere Länder)</p> <p>beschreiben und vergleichen Arbeits- bedingungen (z. B. Handwerksbetrieb, Industriebetrieb)</p> <p>erkunden, dokumentieren, vergleichen und erklären verschiedene Formen der Arbeit (z. B. Produktion, Dienstlei- stungen)</p>	<p>Bedürfnisse und Wünsche erken- nen und achten die eigene Betroffenheit reflek- tieren seinen Standpunkt vertreten Argumente prüfen und akzeptieren, modifizieren oder verwerfen Initiative ergreifen. argumentieren und Argumente prüfen eigene Stellungnahmen formulieren, begründen und diskutieren</p>

Pflanzen und Tiere Vom Korn zum Brot 4 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können den Weg vom Korn zum Brot beschreiben.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die historische und derzeitige Bedeutung der Kartoffel und deren Aufbau und Bestandteile.</p>	<p>unterschiedliche Getreidearten</p> <p>von der Aussaat zur Ernte</p> <p>von der Ernte auf den Frühstückstisch</p> <p>Werkzeuge, Geräte und Maschinen im Wandel der Zeit</p> <p>Auswirkungen technischer Erfindungen (z.B. Erntemaschinen) auf Mensch / Umwelt kennen lernen</p> <p>Anbau und Ernte früher und heute</p> <p>Pflanzen im Jahresrhythmus</p> <p>Alternative: Anbau Kartoffel früher heute, Arbeitsplätze, Arbeitsgeräte Geschichte der Kartoffel Stärkeversuch Bedeutung als Grundnahrungsmittel</p>	<p>unterscheiden zyklische und lineare Prozesse in der Zeit und stellen diese dar.</p> <p>erklären, dass sich Veränderungen in der Landwirtschaft auf Zukunft auswirken</p> <p>recherchieren und beschreiben Lebensbedingungen von Menschen in unterschiedlichen Zeiträumen</p> <p>führen Versuche zu chemischen Reaktionen durch (Stärkenachweis)</p> <p>unterscheiden verschiedene Formen der Arbeit</p> <p>vergleichen und begründen Einzel-, Serien- und Massenproduktion.</p> <p>begründen die Entwicklung und Optimierung von Handwerkzeugen und bewerten Folgen und Nutzen ihrer Weiterentwicklung zu Maschinen.</p>	<p><u>Methoden:</u> selbstständige Sachzeichnung (Korn, Pflanze, Kartoffel)</p> <p>Erkunden der Lebenswelt betrachten und beobachten</p> <p>Versuche planen, durchführen und auswerten</p> <p>mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen</p> <p>Ergebnisse dokumentieren</p> <p>Fachbegriffe erarbeiten und verwenden</p> <p>Skizzen und Sachzeichnungen anfertigen</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Themenkisten Vom Korn zum Brot“</p> <p>Besuch eines Bauernhofes</p>	<p>ALO</p> <ul style="list-style-type: none"> ○ Bäckerei ○ Experten einladen (Bäckerei Engel) 	

Körper und Gesundheit: Menschlicher Körper (innere Organe / Skelett 4 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können den Aufbau des menschlichen Körpers benennen, seine grundlegenden Funktionen beschreiben und Möglichkeiten der Gesunderhaltung benennen.</p>	<p>Mein Körper von Auge bis Zelle Wir schreiben gemeinsam ein Körper-Lexikon Körperpass erwerben durch Aufgaben und Versuche zum Körper: messen, wiegen, Aufgaben zu Muskelkraft, Atmung...</p> <p>Sich über ein selbst ausgesuchtes Hauptthema (z.B. Atmung, Fortpflanzung, Blutkreislauf, Ernährung und Verdauung, Skelett) mit Hilfe von vorgegebenen Leitfragen und bereitgestellten geeigneten Medien ausführlich informieren, dazu einen Vortrag vorbereiten und halten (Kooperatives Lernen) Gefahren durch Suchtmittel (Genussmittel, Medikamente, Essstörungen, Alkohol, Zigaretten, Medienkonsum)</p>	<p>reflektieren über körperliche Unversehrtheit und beschreiben Möglichkeiten der Prävention und Intervention. ⇒ Gesellschaft, Politik, Wirtschaft (Kinderrechte etc.) erklären den Bau und erproben Funktionen des menschlichen Körpers (Knochen, Gelenke etc.). <input type="checkbox"/> <i>Technik (Funktionsmodelle von Gelenken)</i> diskutieren über die körperliche und seelische Gefährdung (Sucht, Verletzung, Krankheit etc.) des Menschen und wenden geeignete Maßnahmen der Gesunderhaltung an. <input type="checkbox"/> <i>Gesundheitliche Bildung (Körperhaltung, Entspannung)</i></p>	<p>Modelle im Lehrmittelraum (Skelett und Torso) Material der BzA Methoden: Texte, Bilder, Diagramme und Schaubilder erschließen Fragen und Vermutungen entwickeln und überprüfen Skizzen und Sachbezeichnungen anfertigen Fachbegriffe erarbeiten und verwenden eigene Stellungnahmen formulieren, begründen und diskutieren argumentieren und Argumente prüfen Bedürfnisse und Wünsche erkennen und achten die eigene Betroffenheit reflektieren seinen Standpunkt vertreten Argumente prüfen und akzeptieren, modifizieren oder verwerfen Initiative ergreifen.</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Themenkiste Mein Körper</p> <p>Materialien der BzGA nutzen</p>		

Pflanzen und Tiere Leben am Gewässer 4 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
	<p>Tier und Pflanzen im und am Gewässer Ein Gewässer erkunden</p> <p>Die Wasserlinse Die Stockente Der Frosch</p>	<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben die Entwicklung von Tieren und Pflanzen <p>beschreiben Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Tiere, Menschen und Pflanzen</p>	<p><u>Methoden:</u> selbstständige Sachzeichnung</p> <p>Erkunden der Lebenswelt betrachten und beobachten Versuche planen, durchführen und auswerten mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen Ergebnisse dokumentieren Fachbegriffe erarbeiten und verwenden Skizzen und Sachzeichnungen anfertigen</p>
		•	

Mein Lieblingsbaum / Umweltschutz und Nachhaltigkeit: <i>Papier</i> 3 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
	<p>Die Erfindung des Papiers Papier begegnet uns überall Muss Papier ganz weiß sein? Papierwerkstatt eine Sammlung verschiedener Papiersorten anlegen Saugfähigkeit des Papier Papier als Rohstoff kennen lernen verschiedene Papiersorten erproben: Transparentpapier, Pappmachee herstellen, verwenden Papier schöpfen</p> <p>Abfall ist nicht gleich Müll Nachhaltig handeln – Umwelt schützen Ich handele nach der Abfallhierarchie</p>	<ul style="list-style-type: none"> • entwickeln Fragen und führen Versuche dazu durch. • recherchieren und diskutieren die Bedeutung und Nutzung von Ressourcen und erproben den sparsamen Umgang mit ihnen (z. B. Wasser, Energie, Boden, Luft, Papier)) • Fachbegriffe erarbeiten und verwenden <p>ökologisch verantwortliches Konsumverhalten</p>	<p><u>Methode:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Versuche planen, durchführen und auswerten • mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen • Ergebnisse dokumentieren • Fachbegriffe erarbeiten und verwenden • Sachverhalte sprachlich beschreiben, erklären und bewerten • Ergebnisse präsentieren und reflektieren • betrachten und beobachten <p>recherchieren und diskutieren die Bedeutung und Nutzung von Ressourcen und erproben den sparsamen Umgang mit Papier</p>
Schulstandort / Medien	Sinus Material		

Wir orientieren uns: Leben und lernen in Schieder 4 Wochen		Fächerübergreifend: Mathematik: Maßstab, Verkleinern und Vergrößern	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen die Geschichte des eigenen Ortes und die Lage und Bedeutung eines wichtigen Bauwerkes in ihrem Wohnort.</p>	<p>Wir orientieren uns Vom Luftbild zur Karte Maßstab Himmelsrichtung Ich finde den Weg Geocaching Wir erkunden unseren Heimatort: Ein Ort verändert sich</p> <p>Wohnorte der Schülerinnen und Schüler erkunden Lage der Wohnorte auf der Landkarte bestimmen. Kartenzeichen – Vereinfachung Besonderheiten der Orte herausstellen. Geschichtliche Veränderungen im Ort Schieder Bedeutsame geschichtlich Ereignisse: Gründung, Bau der Schule, ... Darstellung des Heimatortes in den Medien kennen lernen (Homepage). Orte/ Lage des Einzugsgebietes der GS Schieder kennen.</p>	<p>nutzen Karten und Hilfsmittel als Orientierungshilfen (Stadtpläne, Landkarten, Kompass,..) erkunden und beschreiben Strukturen des eigenen Lebensraumes und der Region</p> <p>recherchieren und erkunden die Aufgabenbereiche im Gemeinwesen und stellen diese dar, (Polizei, Bürgermeister, Feuerwehr, Rettungswesen) erkunden Möglichkeiten der Partizipation von Kindern an Entscheidungen im Gemeinwesen über ein Interview mit dem Bürgermeister)</p> <p>erstellen eine chronologische Übersicht zur Geschichte der eigenen Stadt</p>	<p><u>Methode:</u> Arbeiten mit der Zeitleiste Grundriss (Vom Modell zum Plan, vgl. Kl. 2) zeichnen, deuten, sich orientieren; Grundriss zeichnen und beschriften, Umgang mit dem Lineal Einführung: Legende (Plan)</p> <p>Texte, Bilder erschließen Personen- und Quellenbefragung vorbereiten, durchführen und auswerten Zeitleisten, Zeichnungen, Tabellen, lesen und deuten Informationsmedien nutzen</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<ul style="list-style-type: none"> ○ Alt Schieder (Reste einer karolingischen Siedlung) ○ Schloss Schieder ○ Schwalenberg Hochmoor (Mörth) Schwalenberg 		

Sicher mit dem Fahrrad unterwegs 2 Wochen		Fächerübergreifend: Sport: mit dem eigenen Fahrrad im Schonraum Schulhof unterwegs	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler wenden Verkehrsregeln sicher an, verhalten sich in Verkehrssituationen normgerecht</p>	<p>Unterwegs im Verkehr Sicher mit dem Fahrrad unterwegs Mein Fahrrad hat viele Teile Welche muss es haben? Welche sind nicht unbedingt notwendig? Wie funktionieren Klingel, Lampe, Antrieb, Luftpumpe...?</p> <p>Verkehrszeichen Rechts vor links Vorfahrtsregeln durch Verkehrszeichen</p>	<p>begründen die Entwicklung und Optimierung von Geräten (Fahrrad) und bewerten Folgen und Nutzen ihrer Weiterentwicklung</p> <p>Funktions- und Wirkungsweisen technischer Konstrukte erkunden</p> <p>→ Zeit und Wandel untersuchen den Aufbau und die Funktion mechanischer Geräte oder einfacher Maschinen aus der Alltagswelt (Fahrrad) und beschreiben ihre Wirkungsweise können Risiken und Gefahren analysieren und beurteilen. sind in der Lage, die Folgen ihres Handelns abzuschätzen und können aktuell begründete Handlungsentscheidungen treffen zeigen Empathie und Solidarität für andere planen und gestalten das eigene Mobilitätshandeln selbständig</p>	<p>Bedürfnisse und Wünsche erkennen und achten Initiative ergreifen.</p> <p>Funktions- und Wirkungsweisen technischer Konstrukte erkunden</p> <p>Probleme beschreiben, eigene Erklärungen und Lösungsversuche entwickeln, Ursache – und Wirkungszusammenhänge deuten und Vermutungen durch geeignete Versuche überprüfen</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Themenkiste Verkehrserziehung / Experimente in der GS1 (Elektrizität)</p>	<p>Experten einladen (Polizei, Verkehrswacht): Ist mein Fahrrad verkehrssicher?</p>	

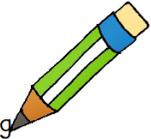
Wetter /Wasser / Abwasser 6 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können ausgewählte, elementare Naturphänomene (hier Wetter) benennen und beschreiben. Sie kennen die wechselseitige Abhängigkeit zwischen Lebewesen und Lebensraum.</p> <p>Sie verfügen über grundlegende Kenntnisse der Ver- und Entsorgung im Bereich Wasser.</p> <p>Schülerinnen und Schüler können grundlegende Eigenschaften von Stoffen erkennen.</p>	<p>langfristige Wetterbeobachtungen Anfertigung/ Ausfüllen von Tabellen (Wetterprotokoll) Bildliche/ symbolische Darstellung Kreislauf des Wassers Niederschläge Wetterphänomene und ihre Entstehung Wettervorhersagen</p> <p>Sparsamer Umgang mit Wasser Wie kann man Wasser sparen? Trinkwassergewinnung Aufbereitung von Abwasser (Kläranlage) Über die Wassergewinnung im Ort informieren Besichtigung Hochbehälter</p> <p>Aggregatzustände von Wasser Lösen von festen Stoffen in Wasser (z.B. Zucker/ Salz) – erste Versuche</p>	<p>untersuchen Naturphänomene (Wasserkreislauf, Treibhauseffekt etc.), ermitteln deren Gesetzmäßigkeiten und erläutern diese. führen Versuche zu chemischen, physikalische Reaktionen durch und beschreiben diese beschreiben die Folgen von Naturphänomenen bewerten diese für die Umwelt und den Menschen und diskutieren die daraus erwachsende Verantwortung. → <i>Bildung für nachhaltige Entwicklung (Wasserverschmutzung)</i> führen Versuche zu Eigenschaften und Veränderungen von flüssigen, festen und gasförmigen Stoffen durch (Aggregatzustände). reflektieren über einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen. Verbraucherbildung (Stopptaste an der Toilettenspülung) MINT-Bildung</p> <p>• entwickeln Fragen zu einfachen Naturphänomenen und führen Versuche dazu durch.</p> <p>erkunden und beschreiben die Eigenschaften von Stoffen</p>	<p>Texte, Bilder, Diagramme und Schaubilder erschließen Versuche planen, durchführen und auswerten Ergebnisse dokumentieren Zeichnungen, Tabellen, Diagramme, Grafiken lesen und deuten Informationen ermitteln, analysieren und bewerten Fachbegriffe erarbeiten und verwenden</p> <p><u>Methoden:</u> Versuche: Schmelzen, Verdunsten, Kondensieren Erste, einfache Protokolle, Sachzeichnungen</p>
Schulstandort / Medien			

Bauen und konstruieren: Brücken 3 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
	<p>Brücken der Umgebung erkunden</p> <p>Was macht eine Brücke stabil Dreiecke sind stabil</p> <p>Der vielseitige Bogen Hängende Brücken</p> <p>Brücken aus verschiedenen Materialien (Papier, Holz- klötze,) bauen und auf Stabilität untersuchen Bauanleitungen umsetzen (z.B. Brücken) Modelle zeichnerisch darstellen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Balken-, Bogen, Hängebrücke als Begriffe • Pfeiler, Stützen, Träger, Widerlager • Geschichte des Brückenbaus <p>eine (Foto/Text-) Ausstellung zu verschiedenen Brücken (Balkenbrücke, Bogenbrücke, Hängebrücke, ...) organisieren</p>	<p>bauen aus strukturiertem Material (Streichholzschachteln, Bausteine etc.) Brücken und erklären, wie Stabilität erreicht werden kann. skizzieren selbst gebaute Modelle. bauen und bewerten eine (Nach-) Erfindung und skizzieren diese. Sprachbildung (Fachbegriffe</p>	<p><u> Methode:</u> erproben unterschiedliche Lösungen für technische Problemstellungen</p> <p>dokumentieren und beschreiben technische Erfindungen und die Folgen ihrer Weiterentwicklung für den Alltag und die Umwelt</p> <p>konstruieren , beschreiben und dokumentieren Zusammenhänge</p> <p>Sachzeichnungen anfertigen</p> <ul style="list-style-type: none"> •
Schulstandort / Medien	Sinus Material		

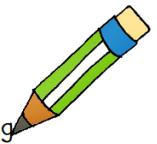
Vergangenheit - Gegenwart -Zukunft: 4 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
	<p>Das Schulleben vor100 Jahren kennen lernen Arbeitsmaterialien von früher und heute testen</p> <p>(Klassen-.) Regeln von früher und heute erproben Befragungen durchführen ... Ein Klassenmuseum entsteht:</p> <p>Schule der Zukunft</p>	<p>Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume darstellen, vergleichen, erklären und begründen</p> <p>Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Lebensbedingungen</p> <p>Arbeit mit der Zeitleiste</p> <p>Historische Quellen (Sach-, Bild-, Schriftquellen, mündliche Quellen) und Geschichtsdarstellungen (Sachtexte, Bilder, Modelle) auswerten</p> <p>Medien als Informationsquellen kennen und nutzen lernen bereit gestellte Medienangebote aufgabenbezogen auswählen und sinnvoll nutzen)</p>	<p>Computer und Internet als Medien der Information und Kommunikation nutzen</p> <p>Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen</p> <p>Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews, Prüfung, Einschätzung und Bewertung von Informationen</p>
Schulstandort / Medien			

Medien: 2 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
	<p>Medien früher Medien heute Im Internet etwas suchen</p> <div style="text-align: center;">  <p>In Bearbeitung</p> </div>	<p>vergleichen alte und neue Me- dien miteinander und dokumen- tieren ihre Ergebnisse (z. B. Her- stellung, Konsum, Wirkungen)</p> <p>recherchieren mit/in Medien (z. B. Internet, Bibliothek) und nut- zen die Informationen für eine Präsentation</p>	
Schulstandort / Medien			

Klasse 4	Zeit	Fächerübergreifend:	
Zusammen leben: Aufgaben in der Schule / Aufgaben der Gemeinde Miteinander leben	3	Miteinander lernen (5)	
Bauen und konstruieren: Fahrzeuge	3		ggf. im Kunstunterricht verorten
Pflanzen und Tiere Der Wald Natur und Leben	3	Gesund und munter (6)	
Suchtgefahr		Du und ich und wir (5)	
Pupertät Mensch und Gemeinschaft Natur und Leben	4		
Energie und Strom	4	Der Natur auf der Spur (5)	
Feuer: Brandgefahr - Verbrennung	3		
NRW Raum, Umwelt, Mobilität/ Mensch und Gemein- schaft / Zeit und Kultur /Technik und Arbeitswelt	5	Bei uns und anderswo (6)	
Europa und ein ausgewähltes Land – Die Bundes- republik Raum, Umwelt, Mobilität Mensch und Gemeinschaft			
Leben in früherer Zeit Der Neandertaler Zeit und Kultur /Technik und Arbeitswelt	3	Unsere Erde unser zu Hause (5)	
Die Erde und ihr Klima	4		
Medien	3	Bücher und Computermouse (4)	
Mein Fahrrad 2 Raum, Umwelt, Mobilität Mensch und Gemeinschaft Zeit und Kultur	4		Praktische Übungen im Sportun- terricht

Zusammen leben:		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
	<p>Wir sind Paten im 1. Schj. Wir sind Schulhofhelfer</p> <p>Aufgaben in einer Gemeinde Ämter in einer Gemeinde Ein Projekt – viele Meinungen Das Schülerparlament Wer hat Macht? Wann ist man stark?</p> <p>Was ist Heimat? Menschen verlassen ihre Heimat</p>	<p>•)</p> <div style="border: 1px solid black; padding: 10px; text-align: center; margin: 10px auto; width: fit-content;"> <p>In Bearbeitung </p> </div>	
Schulstandort / Medien			

Bauen und konstruieren: Fahrzeuge		Fächerübergreifend: Ggf im Kunstunterricht verorten	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
	Fahrzeuge aus Alltagsmaterialien bauen Wie funktioniert ein Schloss? Tipps und Tricks beim Fahrzeugbau Kurbel-Antrieb So funktioniert ein Schloss. Mit Schlössern etwas sichern	erproben unterschiedliche Lösungen für technische Problemstellungen (z. B. Kraftübertragung, Statik und Stabilität, Bewegung, Beschleunigung, Bremsen, Wärme, Wärmedämmung) dokumentieren und beschreiben technische Erfindungen und bewerten die Folgen ihrer Weiterentwicklung für den Alltag und die Umwelt (z. B. Brücken, Fahrzeuge, Maschinen) untersuchen den Aufbau und die Funktion einfacher mechanischer Geräte und Maschinen und beschreiben ihre Wirkungsweise (z. B. Salatschleuder, Fahrrad, Wippe)	

Pflanzen und Tiere 3 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
	Bewohner des Waldes Tiere des Waldes Der Wald als Lebensgemeinschaft Die Stockwerke des Waldes Bäume bestimmen Blätter unterscheiden Die Rote Waldameise Das Wildschwein Pilze So kannst du weiterarbeiten	<div style="border: 1px solid black; padding: 10px; width: fit-content; margin: auto;">  <p>In Bearbeitung</p> </div>	
Schulstandort / Medien			

Körper und Gesundheit: Pubertät		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können den Aufbau des menschlichen Körpers benennen, seine grundlegenden Funktionen beschreiben und Möglichkeiten der Gesunderhaltung benennen.</p>	<p>„Sprechstunde“ – Wir haben viele Fragen zu uns und unserem Körper Pubertät – Körperliche und seelische Veränderungen Liebe und Freundschaft Geschlechtsorgane Menstruation und Ejakulation Schwangerschaft und Geburt Verhütung unterschiedliche Lebensformen (Familien) Selbstbestimmung und Verantwortung Sexueller Missbrauch von Kindern Verschiedene Bücher, z.B. Peter, Ida und Minimum Bücherkiste aus der Bücherei Material der GZA kostenloses Info-Material von OB</p> <p>Fragenbox in der Klasse Ggf. Besuch einer Hebamme</p>	<p>Sexualität und Geschlecht: auf den Beginn der Pubertät vorbereiten, emotionale, soziale, biologische Aspekte der Sexualität,</p> <p>Kenntnisse über Entstehung und Entwicklung des menschlichen Lebens</p> <p>Lebenspläne und Selbstbild von Mädchen und Jungen,</p> <p>geschlechterspezifische Rollenerwartungen hinterfragen</p>	<p>Texte, Bilder, Diagramme und Schaubilder erschließen Fachbegriffe erarbeiten und verwenden Bedürfnisse und Wünsche erkennen und achten die eigene Betroffenheit reflektieren seinen Standpunkt vertreten Argumente prüfen und akzeptieren, modifizieren oder verwerfen Initiative ergreifen.</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Themenkiste Mein Körper</p> <p>Materialien der BzGA nutzen</p>	<p>UE Wir werden immer größer</p>	

Energie / Strom		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler verfügen über grundlegende Kenntnisse der Versorgung im Bereich Energie.</p> <p>Sie können Versuche selbstständig aufbauen, durchführen und auswerten.</p>	<p>Verschiedene Arten der Energiegewinnung Alternative Energien Richtiger Umgang mit elektrischem Strom Stromkreise (Reihenschaltung/ Parallelschaltung/ Schaltungen mit Schalter) Leben ohne Strom (früher/ heute) Erfindungen: Glühlampe, Haushaltsgeräte...</p> <p>Klingeldrahtspiel bauen Taschenlampe bauen diverse Gegenstände beleuchten CVK Kästen Energiemanager in den Klassen Projekt zum Energiesparen</p>	<p>untersuchen den Aufbau und die Funktion mechanischer Geräte oder einfacher Maschinen aus der Alltagswelt und beschreiben ihre Wirkungsweise. erfinden bedeutsame technische Erfindungen nach und analysieren deren Folgen für den Alltag und die Umwelt. MINT-Bildung recherchieren bedeutsame Erfindungen oder Erfinder und deren Erfindungen und präsentieren diese. führen Versuche zur Umwandlung von Elektrizität in Licht und Wärme durch und beschreiben Gefahren im Umgang mit elektrischen Geräten. reflektieren über einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.</p>	<p>www.Supra-lernplattform.de</p> <p><u> Methode:</u> freies Experimentieren Arbeiten mit der Zeitleiste (Erfindungen) Stromkreise zeichnen (Umgang mit Lineal) Info Beschaffung aus dem Internet (alternative Energieformen) Fragen und Vermutungen entwickeln und überprüfen Vorhaben planen, organisieren, durchführen und reflektieren Versuche planen, durchführen und auswerten mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen Ergebnisse dokumentieren Skizzen und Sachbezeichnungen anfertigen Fachbegriffe erarbeiten und verwenden</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Themenkiste Verkehrserziehung / Experimente in der GS1 (Elektrizität)</p>	<p>Experten einladen (Polizei, Verkehrswacht): Ist mein Fahrrad verkehrssicher?</p>	

Brandgefahr - Verbrennung		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
<p>Die SuS können sich im Brandfall angemessen verhalten.</p> <p>Die Schülerinnen und Schüler sollen den richtigen Umgang mit Feuer lernen. Sie sollen Veränderungen von Stoffen bei der Verbrennung erkennen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Fluchtwege der Schule /Verhalten im Brandfall • Alarmübung • Brandschutzbeauftragter kommt in die Schule • Bedingungen für den Verbrennungsvorgang (Verbrennungsdreieck) • Veränderung von Stoffen durch Verbrennung • Brandschutzmaßnahmen kennen • eine Kerze anzünden 	<ul style="list-style-type: none"> • führen Versuche zu chemischen Reaktionen durch (Verbrennung) und beschreiben diese als eine Umwandlung von Stoffen • diskutieren über die körperliche Gefährdung des Menschen und wenden geeignete Maßnahmen der Gesunderhaltung an (<i>Brandschutz etc.</i>) 	<p><u> Methode:</u> Brand- und Löschversuche Experimente</p> <ul style="list-style-type: none"> • betrachten und beobachten • Versuche planen, durchführen und auswerten • mit Arbeitsmitteln sachgerecht umgehen • Fachbegriffe erarbeiten und verwenden
Schulstandort / Medien			

Klasse 4 NRW entdecken		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können einfache Karten und Pläne lesen, deuten und sie zur Orientierung nutzen. Sie kennen die Gestaltung und die Nutzung eines ausgewählten Gebiets in Niedersachsen.</p>	<p>Orte / Landschaften / Flüsse und Gewässer in NRW</p> <p>Grenzen / Nachbarländer von NRW</p> <p>zwei Landschaftsformen exemplarisch genauer kennen und vergleichen lernen (Lippe und Ruhrgebiet) (Geographie / Tourismus / Wirtschaft)</p> <p>Düsseldorf die Landeshauptstadt</p> <p>Politik in NRW</p> <p>NRW von A-Z: ein Wörterbuch zu unserem Bundesland entsteht</p>	<p>demokratische Entscheidungsgremien kennen lernen</p> <p>Landkarten lesen und nutzen, Darstellungen und Wirklichkeit vergleichen</p> <p>Himmelsrichtungen bestimmen und ihre Bedeutung für die Ausrichtung von Karten erfahren</p> <p>Entfernungen aus einer Karte ermitteln</p> <p>Verwaltungsbezirke, geografische Lage innerhalb der Bundesrepublik</p> <p>nutzen Karten und Hilfsmittel als Orientierungshilfen (Stadtpläne, Landkarten, Kompass,..) erkunden und beschreiben Strukturen des eigenen Lebensraumes und der Region</p>	<p>Beschaffenheit und Funktionsweise unterschiedlicher Räume erkunden, beschreiben und darstellen</p> <p>sich im Raum orientieren, Umgang mit kartografischen Medien und Techniken der Orientierung im Raum: Kompass, Skizzen, Atlanten, Karten, Globus</p> <p>Erkundung virtueller Räume, Computer und Internet als Medien der Information und Kommunikation nutzen: www.nrw-entdecken.de</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>ALO Detmold: o Landesmuseum Schloss Detmold o Freilichtmuseum Porta Westfalica o Wasserkreuz und Schiffshebewerk Minden</p>	<p>o Externsteine o Hermannsdenkmal ...</p>	

Klasse 4 Europa und ein ausgewähltes Land- Die Bundesrepublik Deutschland		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können einfache (politische) Karten lesen, deuten und zu ihrer Orientierung nutzen.</p>	<p>Deutschland – ein Land in Europa Ein Land – viele Bundesländer: Orientierung auf Landkarten, Namen, geografische Lage und Besonderheiten der 16 Bundesländer erkunden</p> <p>Die Länder Europas – Orientierung auf Landkarten, Namen, geografische Lage und Besonderheiten erkunden</p> <p>Wir suchen nach Spuren: Lebensmittel in Geschäften, Restaurants, Nachbarn aus anderen europäischen Ländern,</p> <p>Die Kinder informieren sich mit Unterstützung von Leitfragen über ein selbst gewähltes Land, gestalten eine „Länderkiste“, in der landestypische Dinge, Postkarten, Fotos u. Ä. mit Erklärungen ausgestellt werden.</p>	<p>vgl. Thema NRW</p> <p>Umgang mit dem Globus</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Grundschulatlas(DIERCKE) 15 Exemplare, Lehrerhandbuch mit Kopiervorlagen <p><u> Methode:</u> Möglichkeit für Referate Plakatgestaltung Infobeschaffung Umgang mit Plänen und Karten</p>
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>○</p>	<p>○</p>	

Leben in früherer Zeit : ➤ Fächerübergreifend			
Steinzeit Alternativ: Mittelalter			
Ziele	inhaltliche Kompetenzen	Arbeitsweisen und Methodenkompetenzen	Schulstandort / Medien
	<p>Das Leben in der Steinzeit (Wohnen, Arbeiten, Versorgung, Tiere) kennen lernen - Arbeitsmaterialien von früher und heute kennen lernen, herstellen , erproben, vergleichen - Einblick in frühere Schrift erhalten (Höhlenmalerei)</p> <p>Entwicklung von der Altsteinzeit zur Jungsteinzeit</p> <p>Spuren der Steinzeit in Schieder und Umgebung</p>	<p>Veränderung und Geschichte: Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume darstellen, vergleichen, erklären und begründen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Lebensbedingungen</p> <p>Arbeit mit der Zeitleiste Historische Quellen (Sach-, Bild-, Schriftquellen, mündliche Quellen) und Geschichtsdarstellungen (Sachtexte, Bilder, Modelle) auswerten</p> <p>Medien als Informationsquellen kennen und nutzen lernen bereit gestellte Medienangebote aufgabenbezogen auswählen und sinnvoll nutzen</p>	<p>Computer und Internet als Medien der Information und Kommunikation nutzen</p> <p>Planung, Durchführung und Auswertung von Erkundungen und Expertenbefragungen</p> <p>Eigenständige Informationsbeschaffung, Durchführung von Interviews, Prüfung, Einschätzung und Bewertung von Informationen</p>
Schulstandort / Medien	<p>Steinzeitwerkstatt Steinzeitbuch</p> <p>Themenkiste Steinzeit ○</p>	<p>Steinbergen (ALO)</p> <p>○</p>	

Klasse 4 Klima unserer Erde		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
	<ul style="list-style-type: none">• <div data-bbox="846 491 1245 778" data-label="Image"><p>In Bearbeitung</p></div>		<ul style="list-style-type: none">•

Klasse 4 Medien		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
			

Suchtprävention

Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler kennen Gefahren durch Drogen und sind sich der Suchtgefahr bewusst.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Körperlich und seelische Gefährdungen durch Alkohol, Nikotin, Drogen und Medikamente • Weitere Süchte: Essen, PC-Spiele, Fernsehen, ... • Stärkung des Selbstbewusstseins: Ich-Stärkung • Rollenspiele 	<ul style="list-style-type: none"> • diskutieren über die körperliche und seelische Gefährdung des Menschen und wenden geeignete Maßnahmen der Gesunderhaltung an → <i>Gesundheitliche Bildung</i> □ reflektieren über körperliche Unversehrtheit und beschreiben Möglichkeiten der Prävention und Intervention. → <i>Gesellschaft, Politik</i> • bewerten Konsumprodukte hinsichtlich Kosten und Nutzen sowie des Einflusses von Werbung und Trends. • diskutieren die ökologischen, gesundheitlichen und sozialen Folgen von Konsum. 	<ul style="list-style-type: none"> • Material der GzA <p>Methoden:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Texte, Bilder und Schaubilder erschließen • Informationen ermitteln, analysieren und bewerten • Fachbegriffe erarbeiten und verwenden • Sachverhalte sprachlich beschreiben, erklären und bewerten • Ergebnisse präsentieren und reflektieren • Informationsmedien nutzen • argumentieren und Argumente prüfen • eigene Stellungnahmen formulieren, begründen und diskutieren • Bedürfnisse und Wünsche erkennen und achten • die eigene Betroffenheit reflektieren • seinen Standpunkt vertreten • Argumente prüfen und akzeptieren, modifizieren oder verwerfen • Initiative ergreifen.

Fahrrad 2 4 Wochen		Fächerübergreifend:	
Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Be- merkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler beherrschen ihr Fahrrad und die Verkehrsregeln so sicher, dass sie am Straßenverkehr teilnehmen können.</p>	<p>Welches ist das richtige Fahrrad für mich? In Fahrradgeschäften nachfragen und sich informieren</p> <p>Fahrradwege in der Umgebung: Pläne zeichnen, Fahrradtour planen und durchführen</p> <p>Wir fahren Fahrrad – aber sicher! Sicheres und passendes Fahrrad, geeignete Kleidung, Verkehrsregeln,</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erste Hilfe: Experten zum Thema befragen 	<p>können Risiken und Gefahren analysieren und beurteilen. sind in der Lage, die Folgen ihres Handelns abzuschätzen und können aktuell begründete Handlungsentscheidungen treffen</p> <p>zeigen Empathie und Solidarität für andere</p> <p>planen und gestalten das eigene Mobilitätshandeln selbständig</p> <p>Kennen Verkehrsregeln und halten sich daran</p> <p>Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Unfällen und kleinen Verletzungen: die sachgerechte Versorgung kleiner Wunden, Hilfe holen</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Kopiervorlagen: Ordner Verkehrserziehung (Lehrerbibliothek) • Bedürfnisse und Wünsche erkennen und achten • Initiative ergreifen.
<p>Schulstandort / Medien</p>	<p>Themenkiste Erste Hilfe</p> <p>Experten einladen</p>		

Ziel	Planungsskizzen	Aufzubauende und zu sichernde Kompetenzen	Methoden Bemerkungen
<p>Die Schülerinnen und Schüler können wechselseitige Abhängigkeiten, die zwischen Lebewesen untereinander und dem sie umgebenden Lebensraum bestehen, erkennen und erklären. Sie können typische Tiere ihrer Umgebung benennen und beschreiben.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Bienenarten, 'Bienenberufe' • Aussehen, Körperbau • Lebensraum, Lebensbedingungen • Futter • Nutzen für die Umwelt • Bienenprodukte • Fortpflanzung • Entwicklung • Imkerberuf • Herstellen eines Bienenbuches • Besuch beim Imker 	<ul style="list-style-type: none"> • erkunden, beschreiben und dokumentieren die Lebensbedingungen von Tieren und wenden ihr Wissen über Pflege, Umgang und Nutzung verantwortungsvoll an. • beschreiben und erklären wechselseitige Abhängigkeiten und Anpassungsvorgänge von Bienen in ihren Lebensräumen. • diskutieren die Verantwortung des Menschen für den Schutz von Ökosystemen und reflektieren Möglichkeiten und Grenzen der eigenen Einflussnahme. <ul style="list-style-type: none"> ⇒ <i>Bildung für nachhaltige Entwicklung</i> • beobachten und analysieren Beispiele aus der Bionik, stellen diese dar und begründen den Nutzen für den Menschen. <ul style="list-style-type: none"> ⇒ Technik 	<p><u>Methoden:</u> Placemat, Lernplakate, Markieren, Sachzeichnungen, genaues Beobachten und Beschreiben, Umgang mit Tabellen und Informationstexten, Informationsbeschaffung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erkunden der Lebenswelt • betrachten und beobachten • Vorhaben planen, organisieren, durchführen und reflektieren • Ergebnisse dokumentieren • Personen- und Quellenbefragung vorbereiten, durchführen und auswerten • Informationen ermitteln, analysieren und bewerten • Fachbegriffe erarbeiten und verwenden • Informationsmedien nutzen (z. B. Bibliothek, Internet)